

kündig. frühestens zum 1./2. 1922 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, Serie II. Aufgelegt 11./3. 1912 M. 6 150 000 zu 99.60%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: —, 95, 97.30%/. — In Frankf. a. M.: 99, 94.80, —%.

**Stadt-Anleihe von 1914** im Gesamtbetrage von M. 8 000 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1914**, I. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. 2 1/4% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./4. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Rhein-Westfäl. Disconto-Ges.; Breslau: E. Heimann; Frankf. a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co., Vereinsbank in Hamburg; Köln: J. H. Stein; Magdeburg: Friedrich Albert. Aufgelegt 25./4. 1914 M. 4 000 000 zu 96.60%. Kurs 25./7. 1914: In Berlin: 96.60%/. — In Frankf. a. M.: 96.60%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.).

## Wiesloch.

3 1/2% **Stadt-Anleihe von 1905**. Restschuld am 1./1. 1915: M. 416 700 in Stücken M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verlos. nach einem Tilg.-Plane innerh. 39 Jahren, Verstärk. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wiesloch: Stadtkasse, ferner Rhein. Creditbank in Mannheim, Baden-Baden, Freiburg i. Br., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mühlhausen i. E., Offenburg, Strassburg i. E., Zweibrücken, Neunkirchen, Rastatt. Die Anleihe wurde in Mannheim eingeführt 16./12. 1905 zu 98.25%/. Kurs Ende 1905—1914: 98.25, 98.25, —, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50\*%/. Notiert in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Wilhelmshaven.

**Stadt-Anleihe vom 15./11. 1906 u. 7./2. 1907** im Gesamtbetrage von M. 3 150 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1908**. M. 2 418 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mindestens 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wilhelmshaven: Kämmereikasse, Oldenburg. Landesbank Fil. Wilhelmshaven, Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank Fil. Wilhelmshaven; Hannover: Fil. der Dresdner Bank, Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenburg. Landesbank, Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Hannover 30./5. 1908 M. 2 250 000 zu 97.25%/. Freihändig 1./10. 1909 M. 168 000 zu 101%/. Kurs in Hannover Ende 1908—1914: 100, 100.50, 100.25, 99.50, 98, 95.10, 95.25%/. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Wolfenbüttel.

3 1/2% **Stadt-Anleihe von 1889**. M. 600 000, davon in Umlauf 1./7. 1914: M. 489 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7., bei den Stücken zu M. 100 ganzjährig 1./7. Tilg.: Von 1891 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./3. per 1./7. mit 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wolfenbüttel: Stadtkasse, C. L. Seeliger; Braunschweig: Braunsch. Bank u. Creditanstalt.

3 1/2% **Stadt-Anleihe von 1895**. M. 400 000, davon in Umlauf 1./10. 1913: M. 364 700 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab mit 1/2% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. am 1./6. per 1./10.; seit 1./6. 1905 Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wolfenbüttel: Stadtkasse, A. Fink; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Braunschweig Ende 1896—1914: 100, 101, 99.60, —, —, —, —, —, 99, 99, 97.50, —, 92, —, —, —, —, 85, —%/. Verj. der Zs. in 4 J., der verl. Stücke in 11 J. n. F.

3 1/2% **Stadt-Anleihe von 1902**. M. 1 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1913: M. 1 301 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7.; bei den Stücken à M. 100 ganzjährige Coup. 2./1. Tilg.: Von 1903 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. am 1./6. per 1./10.; seit 1./10. 1907 Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wolfenbüttel: Stadtkasse; Hannover: Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover 14./2. 1902 zu 98.50%/. Kurs in Hannover Ende 1902—1914: 99, 99.25, 99.10, 99, 97.50, 90.50, 92, 93, 91.25, 90, 87.50, 87, 87%/. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Distriktsgemeinde Wolfratshausen, Oberbayern.

3 1/2% **Anleihe der Distriktsgemeinde von 1904**. M. 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. 1./5. per 1./9. oder durch freihänd. Rückkauf innerh. 44 J.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wolfratshausen: Distriktsgemeindekasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: A. H. Meyer. Die Anleihe wurde in München 6./7. 1904 zu 99% eingeführt. Kurs in München Ende 1904—1914: 98.70, —, —, —, —, —, —, —, 89.50, 87, 84, —%.